

Projektmanagement

Zweck der Vorstudie ist es, mit vertretbarem Aufwand abzuklären

- wie weit der Untersuchungsbereich gefasst werden soll (Systemabgrenzung)
- welche Mechanismen im Problemfeld wirken (Prozesse)
- ob das richtige Problem angegangen wird (Problem-Ursachen-Analyse)
- in welcher Art und in welchem Umfang ein Bedürfnis nach einer neuen oder geänderten Lösung besteht
- welchen Anforderungen die Lösung gerecht werden soll (Zielformulierung)
- welche Lösungsprinzipien grundsätzlich denkbar sind (Lösungsfindung)
- ob die Lösung realisier- und durchsetzbar ist (technisch, wirtschaftlich, politisch, psychologisch, sozial, zeitlich, ökologisch)
- welcher Lösungsansatz der erfolgversprechendste ist (Bewertung / Entscheidung)

Zweck der Hauptstudie ist, auf der Basis des gewählten Lösungsprinzips (Vorstudienergebnis) die Struktur des Gesamtsystems zu verfeinern. Dabei werden

- die Ist-Situation und die Problemfelder detailliert und vertieft (Situationsanalyse)
- die Schnittstellen analysiert (Schnittstellenmatrix)
- die Zielvorstellungen konkretisiert (Zielformulierung)
- Konzeptvarianten erarbeitet (Lösungsfindung)
- die Varianten beurteilt (Bewertung/Entscheidung)

Das Gesamtkonzept soll Investitionsentscheidungen und die Definition von Teilprojekten ermöglichen.

Zweck der Detailstudien (Teilstudien) ist es,

- detaillierte Lösungskonzepte zu erarbeiten und Entscheidungen über entsprechende Gestaltungsvarianten zu treffen - die einzelnen Teillösungen soweit zu konkretisieren, dass sie anschliessend möglichst reibungslos umgesetzt und eingeführt werden können.

Zweck des Systembaus ist das "Bauen", d. h. Erstellen von Lösungen, z. B.:

- herstellen von Anlagen
- erstellen einer Software
- festlegen von organisatorischen Sachverhalten, Regelungen, Weisungen etc.

Andere Begriffe: Realisierung, Umsetzung

Ergebnisse sind beispielsweise:

- Produkte
- installierte, betriebsbereite Systeme
- Wartungskonzepte, -verträge
- Benutzerdokumentationen
- Schulungs- und Instruktionkonzepte und -pläne
- Einführungsplanung

Zur Beurteilung der Funktionalität und Qualität sollten Tests und Erprobungen stattgefunden haben.

Zweck der Systemeinführung ist es, ein formell abgenommenes, funktionstüchtiges System dem Betrieb zu übergeben.

Andere Begriffe: Implementierung, Inbetriebnahme

Ergebnisse sind z. B.:

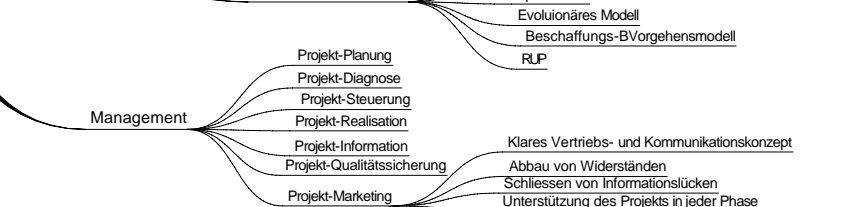
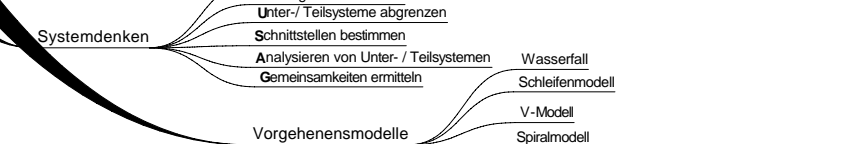
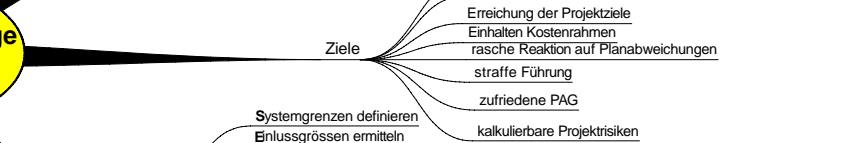
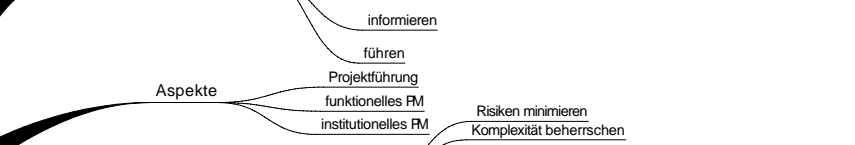
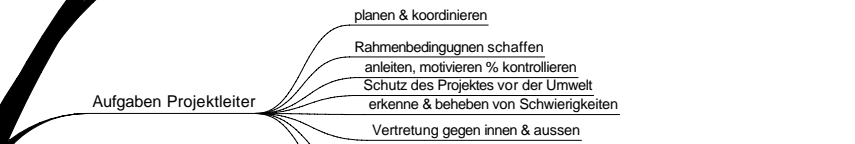
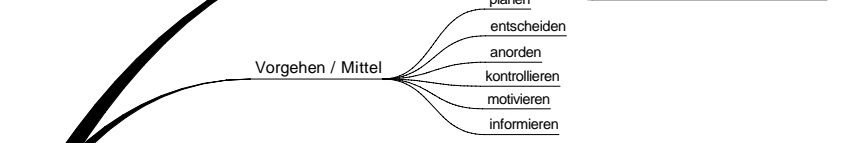
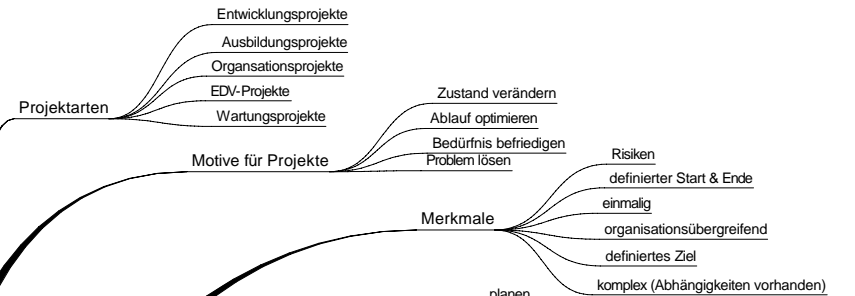
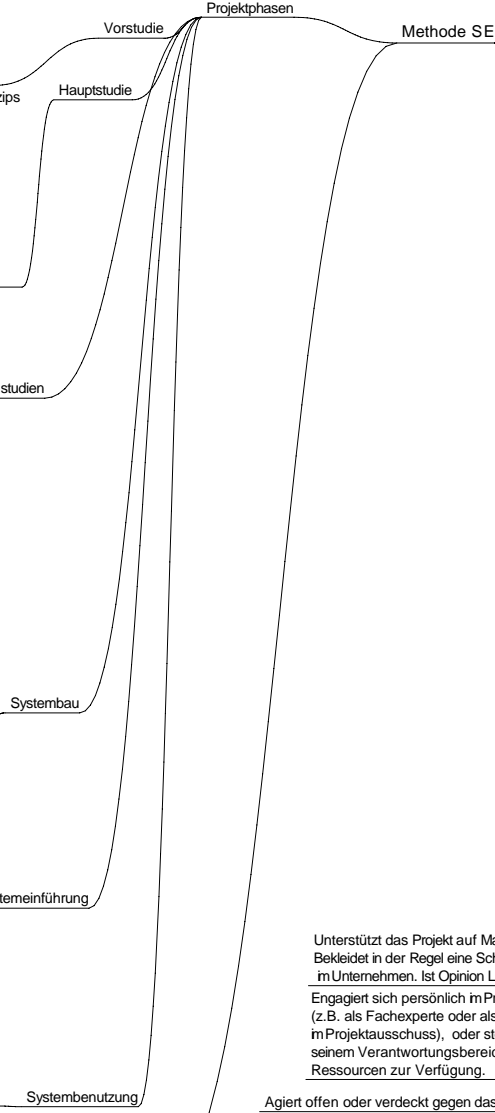
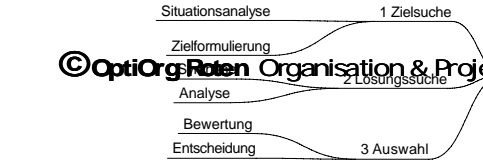
- Datenübernahmen abgeschlossen
- altes System ausser Betrieb gesetzt
- Benutzer geschult
- Unterstützung der Benutzer gewährleistet
- Abnahmeprotokoll erstellt

Zweck der Systembenutzung/Instandhaltung ist

- die Aufrechterhaltung der technischen und funktionellen Betriebsbereitschaft,
- die Überprüfung der Funktionalität und ggf. - das Anbringen von Feinkorrekturen (Tuning).

Andere Begriffe: Erhaltung, Wartung, Systembetrieb, Produktion

Ergebnisse sind: Funktionstüchtige Systeme

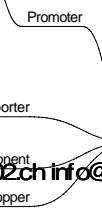


Unterstützt das Projekt auf Management Ebene. Bekleidet in der Regel eine Schlüsselposition im Unternehmen. Ist Opinion Leader.

Engagiert sich persönlich im Projekt (z.B. als Fachexperte oder als Mitglied im Projektausschuss), oder stellt aus seinem Verantwortungsbereich Ressourcen zur Verfügung.

Agiert offen oder verdeckt gegen das Projekt.

Ist unentschlossen in seiner Haltung gegenüber dem Projekt.



Wichtiger Teil des Stakeholdermanagements

Je höher die betroffene Hierarchieebene desto wichtiger das Marketing